



Schwäbisch Gmünd, 09.04.2010
Gemeinderatsdrucksache Nr. 053/2010

Vorlage an

Bau- und Umweltausschuss

zur Vorberatung
- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Ganztageschule Scheffold-Gymnasium
Baubeschluss**

Bezug: GR-Drucksache 219/09, 066/2006

Anlagen:

Anlage 1 - Planunterlagen
Anlage 2 - Flächenberechnung
Anlage 3 - Baubeschreibung
Anlage 4 – Kostenschätzung

Beschlussantrag:

Dem Bau der **Ganztageschule Scheffold-Gymnasium** gemäß Entwurfsplan vom März 2010 (siehe Anlage 1) mit Gesamtbaukosten in Höhe von

1.159.000,00 €

wird zugestimmt, unter dem Vorbehalt des positiven Förderbescheides der Bezuschussung aus dem Landesprogramm „Chancen durch Bildung Investitionsoffensive Ganztageschulen“.



Sachverhalt und Antragsbegründung:

Allgemeines:

Mit GR-Drucksache 219/09 hat der Gemeinderat beschlossen, die Sanierung der Gmünder Gymnasien, Realschulen und den Bau der Ganztageschulen in Eigenregie zu realisieren.

Die zeitliche Abwicklung und mittelfristige Finanzplanung sieht dabei unter anderem vor, die Ganztageschule des Scheffold-Gymnasiums in den Jahren 2010/2011 zu verwirklichen.

Ganztageskonzept der Schule:

Im Scheffold-Gymnasium werden im Schuljahr 2009/2010 in 33 Klassen 803 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Ab dem kommenden Schuljahr wird das Scheffold-Gymnasium als Schule „auf dem Weg“ zur Ganztageseinrichtung geführt werden. Als Ganztageschule in offener Form steht sie den Schülern als zusätzliches Angebot auf freiwilliger Basis zur Verfügung. Die Unterrichts- und Betreuungszeiten sind:

Montag – Donnerstag: 7.45 Uhr – 15.30 Uhr und Freitag 7.45 Uhr – 12.50 Uhr.

Das pädagogische Konzept umfasst neben dem herkömmlichen Unterricht zusätzliche Betreuungsmaßnahmen am Nachmittag. Sie bestehen aus Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, beaufsichtigter Lernzeit, Arbeitsgemeinschaften Musik, Sport und Spiel, Theater/Kunst. Mit diesen Elementen ist ein sinnvoller Wechsel zwischen Unterricht, Lernen und Entspannen gegeben.

Die Ganztageschule ist zunächst dem Bedarf entsprechend ein Angebot für die Klassen 5 – 7. Ein Ausbau für alle Klassen ist vorgesehen.

Bis zur Fertigstellung der dringend benötigten Mensa werden Mittagessen und Getränke in der Cafeteria der Schule angeboten.

Das Schulzentrum Strümpfelbach wird im Ganzen von der neuen Mensa nachhaltig profitieren. Die Räume werden auch den Schülerinnen und Schülern der Adalbert-Stifter-Realschule sowie den Mitarbeitern beider Schulen offen stehen. Geplant ist für die Essensversorgung eine Kooperation mit der Freien Waldorfschule.

Bauplanung:

Die bereits vor einigen Jahren entwickelte Planung, die auch Grundlage des im Oktober 2009 erneut eingereichten Antrages zur Bewilligung der Landeszuschüsse war, sah die Ganztagesräumlichkeiten vorwiegend im Hanggeschoss des bestehenden Schulgebäudes mit einer Mensaerweiterung nach Süd-Osten vor.



Auf Anregung von Herrn Oberbürgermeister Arnold wurde dieser Standort nochmals hinterfragt und eine Neuplanung entwickelt, die die Mensa zentral im Erdgeschoss am Haupteingang mit einem Erweiterungsbau nach Süd/Westen platziert (siehe Anlage 1). Dadurch wird die Mensa zukünftig Mittelpunkt der Schule und des Schulzentrums sein.

Die Schulleitung des Scheffold-Gymnasiums hat sich ausdrücklich für den neuen Standort bzw. die Neuplanung ausgesprochen, ebenso wurde die geänderte Planung mit dem Fördergeber einvernehmlich abgestimmt.

Die Ganztagesräumlichkeiten umfassen eine **Nutzfläche** von insgesamt knapp **600 m²** wobei der größte Teil der Räume durch Umbau und Umnutzung im bestehenden Gebäude untergebracht werden kann, die **Erweiterungsfläche** beträgt lediglich **145 m²**. (siehe Anlage 2)

Im Einzelnen beinhaltet die Ganztagesbetreuung folgende Nutzungen:

Erdgeschoss:

- **Mensa mit 150 – 160 Sitzplätze** auf zwei Ebenen (siehe Anlage 1) mit dazugehörigem Küchenbereich einschließlich südlichem Freibereich mit Sitzplätzen für die Mensa.
- Im Norden an die Mensa angrenzend Betreuungsraum für vielfältige Aktivitätsangebote wie Musik, Spiel etc.
Durch Einbau einer Faltwand zwischen Betreuungsraum und Mensa können die Räumlichkeiten als großer **Mehrzweckraum** (Musik, Theater, Schulfeste) zusammen geschlossen werden.
Der neue Anbau wird als leichte Stahlkonstruktion erstellt. Die Fassadenflächen der Mensa werden nach Südwesten großflächig verglast, der Küchenanbau erhält eine vorgehängte Fassade mit Vollwärmeschutz und Faserzementplattenverkleidung.
Gemäß GR-Beschluss zur Ausführung der Generalsanierung des Scheffold-Gymnasiums wird auch der neue Anbau analog des Energiestandards KFW 40 ausgeführt.

Hanggeschoss:

- Schaffung der Ganztagesräume **Medienraum/ Internet** und **Stillarbeitsraum / Hausaufgabenbetreuung** durch Umbau und Umnutzung der bestehenden Cafeteria und eines Klassenraumes.

Kosten / Finanzierung/Landesförderung:

Gemäß Kostenschätzung Anlage 4 betragen die Gesamtkosten für die Baumaßnahme
Brutto 1.159.000,00 €



Mit Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Chancen durch Bildung-Investitionsoffensive Ganztageschule“ in Höhe von **327.500,00 €** wird gerechnet, sodass der städtische Eigenanteil **ca. 831.500,00 €** betragen wird.

(Vergleich ehemalige Planung (siehe GR-Vorlage 219/2008) : 1.135.480,00 € Gesamtkosten mit 309.000,00 € Landeszuschuss = 826.480,00 € städtischer Eigenanteil)

Der Förderbescheid wird voraussichtlich im Juli dieses Jahres erwartet.

Im diesjährigen Haushalt sind für das Bauvorhaben **560.000,00 €** mit einer VE für 2011 in Höhe von **575.500,00 €** bereitgestellt.

Gemäß Kostenschätzung ist der Haushaltsansatz für 2011 um 23.500,00 zu erhöhen, wobei der städtische Eigenanteil gegenüber der ehemaligen Planung lediglich um 5.020,00 € höher liegt.

Weitergang / Fachingenieurbeauftragung :

Die Entwurfsplanung wurde vom Hochbauamt erstellt und das Baugesuch wird in Kürze zur Genehmigung eingereicht.

Es ist vorgesehen, dass auch die weitere Ausführungsplanung und Ausschreibung in Eigenregie erfolgt.

Für die Fachplanungen Tragwerks- und Elektro-Planung ist vorgesehen, folgende Fachingenieure nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zu beauftragen, die auch bei der Erstellung der Bestandsanalyse für das ÖPP-Projekt tätig waren und damit bereits Grundlagen vorliegen haben:

- Tragwerksplanung Ingenieurbüro Kleinrath in Schwäbisch Gmünd
- Elektro-Planung Ingenieurbüro LDS Stockhammer in Aalen

Außerdem ist vorgesehen, die Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär an das Ingenieurbüro Gschwendtner Ingenieure in Gschwend zu vergeben.

Die weitere Planung soll forciert betrieben werden, sodass im September das erste Ausschreibungspaket vergeben und die Bauarbeiten im Oktober beginnen können. Mit einer Bauzeit von mindestens 10 Monaten wird gerechnet, sodass zum Schuljahresbeginn 2011/ 2012 die Ganztagesräume im Erdgeschoss (Mensa etc.) der Schule zur Verfügung stehen werden.

Die Ganztagesräume im Hanggeschoss werden nachfolgend umgebaut und renoviert und dann der Schule zum Jahresende 2011 zur Verfügung stehen.